



VEREIN FÜR
BERLIN-BRANDENBURGISCHE
KIRCHENGESCHICHTE

Einladung

Im Rahmen der Vorträge des Vereins für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte spricht

Prof. Dr. Klaus Neitmann

zum Thema:

Dynastische und staatliche Mehrkonfessionalität in den politischen Testamenten der Hohenzollern von Kurfürst Joachim II. bis König Friedrich Wilhelm I.

Die Veranstaltung findet statt am **Donnerstag, dem 14. Februar 2019, 18 – 20 Uhr, in der Theologischen Fakultät der HUB in Berlin-Mitte, Burgstraße 26, Hörsaal 013.**

Die hohenzollernschen Markgrafen und Kurfürsten von Brandenburg haben seit dem 15. Jahrhundert in ihren fast aus jeder Generation vorliegenden Testamenten durchgängig religiöse Themen eingehend behandelt, die sowohl von ihrer persönlichen Frömmigkeit als auch von ihren Maßstäben für das geistliche Verhalten ihrer Familie und für die kirchliche Ordnung ihrer Landesherrschaft zeugen. Infolge der Kirchenspaltung des 16. Jahrhunderts rückte die Konfessionsfrage beherrschend in den Vordergrund, zunächst die Absicht zur Bewahrung der konfessionellen (lutherischen) Einheit des Territoriums, dann, nach der Konversion Kurfürst Johann Sigismunds 1613, die Frage nach dem Umgang mit den beiden nun im Territorium nebeneinander bestehenden und rechtlich anerkannten Konfessionen der Lutheraner und Reformierten. Die territorialen Erwerbungen vom Herzogtum Preußen im Osten bis zum Herzogtum Kleve im Westen während des 17. Jahrhunderts brachten auch Katholiken mit verschiedenartigen Rechtsstellungen unter brandenburgische Herrschaft und veranlasste die brandenburgischen Kurfürsten und preußischen Könige dazu, in ihrer Kirchenpolitik die Mehrkonfessionalität, also die Existenz mehrerer gegensätzlicher Konfessionen innerhalb desselben Territoriums, in immer wieder erneuerten und variierten Ansätzen eindringlich zu bedenken und nach eigenen Lösungen für ihr gedeihliches Zusammenleben zu suchen. Die Testamente gewähren dabei tiefe Einblicke in die Vorstellungswelt der hohenzollernschen Regenten in der für die frühneuzeitlichen Dynastien und Staaten und deren inneren Frieden zentralen und so kontrovers erörterten Konfessionsfrage.

Prof. Dr. Neitmann ist Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs und apl. Professor an der Universität Potsdam.

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei.

Vorsitzender: Dr. Karl-Heinrich Lütcke, khluetcke@khluetcke.de
Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Krogel, wolfgang.krogel@landeskirchenarchiv-berlin.de, Tel. 22 50 45 30
Bethaniendamm 29, D-10997 Berlin (Postfach 35 09 54, 10218 Berlin)
Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie, IBAN DE30 3506 0190 1567 3820 16; BIC GENODED1DKD